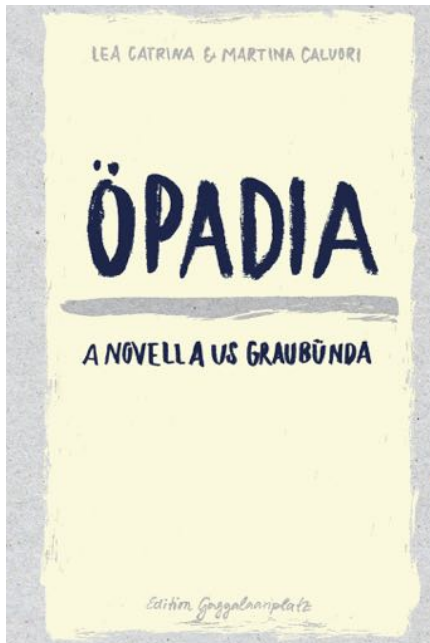


Neuerscheinung Herbst 2021– «Öpadia»

## Junge Bündner Literatur

«Öpadia» ist eine poetische, aber auch brachial-frische Novelle um die alte Juli, die hilft, wo sie kann und sich nimmt, was sie will. Erzählt von den beiden Bündner Autorinnen Lea Catrina («Die Schnelligkeit der Dämmerung») und Martina Caluori, die geschickt Bündner Mundart aus verschiedenen Talregionen mit Hochdeutsch verweben.



Lea Catrina & Martina Caluori  
Öpadia – A Novella us Graubünda  
(Edition Gaggalaarplatz)  
160 Seiten  
Hardcover  
UVP CHF 24.90  
ISBN: 978-3907238165

*«Wieder war es ein gelber Morgen. In all den Jahren hatte Juli nur einen roten Morgen und einen blauen Morgen erlebt.»*

Eine geplante Autobahnkirche hält das Bündner Dorf auf Trab – so auch die ältere Dame Juli. Am Ende einer kurzen Gasse lebt sie alleine in ihrem Haus. Am Rand fühlt sich Juli am wohlsten, dort, wo ihr keiner *«in den Nacken atmet oder an den Hinterkopf hustet»*. Dort, wo keiner hinsieht.

Als vermeintlich engagiertes Gemeindemitglied ist Julis Leben in klare Einheiten geteilt: die Gemeindeversammlungen, die Feuerwehr, *«Reich und Schön»*, verbrannte Wähe mit Elvira und der sonntägliche Kirchgang. Doch durch Mark und Karli, die ihr und dem Rest des Dorfes Streiche spielen, entdeckt sie, welche ungeahnten Abenteuer noch vor ihr liegen. Juli erlebt im hohen Alter die Freiheit – und verliert sie doch wieder.

«**Öpadia**» erzählt von der Poesie des Alltags im Tal. Lea Catrina schreibt ungeschönt über die Schönheit und Unverrückbarkeit von Bergen und Menschen, in denen wir uns erschreckend und schmunzelnd wiederfinden. Sie skizziert die Sollbruchstellen im menschlichen Gefüge als kluge Beobachterin in einer einnehmenden und brachialen Tiefe. Verflochten mit der virtuoson Lyrik von Martina Caluori entsteht eine Atmosphäre, die nachdenklich stimmt und sowas wie Glück dabei aufblühen lässt.»

**Philipp Gurt, Autor**



**Lea Catrina** (\*1987, rechts im Bild) ist Autorin und Texterin. Catrina ist in Flims aufgewachsen, lebt heute in Pignia und verbringt einen Teil des Jahres in der San Francisco Bay Area. Ihr Debütroman «Die Schnelligkeit der Dämmerung» erschien im Frühling 2021. Zurzeit arbeitet sie an ihrem zweiten Roman.

**Martina Caluori** (\*1985) lebt seit ihrem Studium der Publizistik und Filmwissenschaften als Autorin und Texterin in Chur und Zürich. Sie veröffentlichte in zahlreichen Anthologien und Kulturmagazinen. Caluoris Lyrik-Debüt «Frag den Moment» (Pro Lyrica) erschien 2019. Ihr Prosa-Debüt «Weisswein zum Frühstück» (lectorbooks) erscheint im Frühjahr 2022.

Foto © Yanik Bürki

## Mundartliteratur in der Edition Gaggalaariplatz

Nach dem grossen Erfolg des Buchs «Gaggalaariplatz – Mundart für Aafènger und Fortgschritttni» (2019) hat sich der Arisverlag entschlossen, *Nägel mit Chöpf* zu machen und heimische Mundart-Literatur zu fördern. Und zwar in Form von modernen Mundarttexten. Dabei werden die verschiedenen deutschsprachigen Regionen und ihre unterschiedlichen Idiome berücksichtigt. 2020 erschien der erste Band «Bigoscht – Gschichte & Gedicht» der Thurgauer Autorin Tanja Kummer. 2021 folgt nun im gleichen Format die Bündner Novelle «Öpadia»

## Presseanfragen

Katrin Sutter, Arisverlag, +41 76 339 35 35, [info@arisverlag.ch](mailto:info@arisverlag.ch)